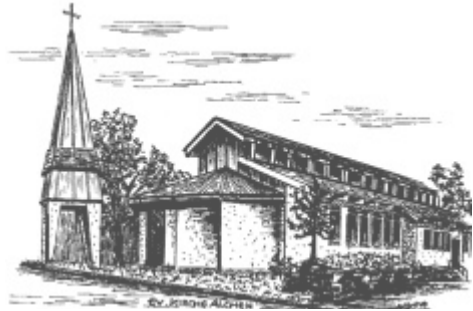


Gemeindebrief

der Ev.-Ref. Kirchengemeinde

OBERHOLZKLAU



Nr. 136

Februar 2015 — März 2015



Im März

Ich wünsche dir,
dass du dich bezaubern lässt
von den kleinen Neuanfängen
im Frühjahrslicht.

Durch die Schneedecke
schimmert der Winterling,

und auf dem Dachfirst
singt eine Amsel:

Wieder gibt Gott
dem Leben recht.

Tina Willms



Ist Gott für uns,
wer kann wider
uns sein?

Römer 8,31

MIT GOTT AUF DER RICHTIGEN SEITE

Auf welcher Seite stehst du eigentlich? Du musst dich entscheiden, ob du für uns, für mich oder gegen uns bist. Beinahe erpresserisch klingt diese Forderung. Egal ob in der Familie, im Bekanntenkreis, der Arbeitsstelle, in der Politik, der Gesellschaft, ja sogar in der Kirche: Fronten werden aufgerichtet, die durch Feindbilder geprägt sind.

Christen sind zu allen Zeiten argwöhnisch betrachtet worden. Es passte wohl offensichtlich zu keiner Zeit ins Konzept der Stärke, dass Menschen sich von Macht und Gewalt fernhalten wollen. Schon lange vor den Friedensgebeten 1989 haben Menschen aber einen Weg in Verantwortung vor und Begleitung durch Gott gewählt. Schwerter zu Pflugscharen war so ein sichtbares Zeichen, wo jemand steht. Auch in

der alten Bundesrepublik hat es solche Symbole gegeben, die für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung stehen. Immer wieder müssen Entscheidungen an diesen Positionen gemessen werden. Mit dieser Haltung ist aber kein Staat zu machen.

Beinahe trotzig kann ich sagen, was kann mir denn passieren, Gott hat sich doch für mich entschieden. So kommt der Text aus der Ecke der Grabenkämpfe heraus in ein vor Gott verantwortetes Leben. In einem solchen Leben hat die Liebe den höchsten Stellenwert, nicht der Kampf um Macht oder die Ausgrenzung von Andersdenkenden. Weil Gott auf der Lebensseite steht, stehe ich mit Gott auf der richtigen Seite, und das ganz ohne Gräben aufzuwerfen oder die Ellenbogen zu gebrauchen.

CARMEN JÄGER

Gebetsfrühstück in der Kirche in Alchen

am Mittwoch, dem
25. Februar
und am
25. März 2015.

Ab 8.30 Uhr
treffen wir uns in der Kirche zum
gemeinsamen Frühstück, um
anschließend miteinander zu beten.

Das Ende ist gegen 10.00 Uhr.

Der nächste

Jugendgottesdienst "Re-Loaded"

findet statt am
Sonntag, 22. 02.

18 Uhr in der Kirche Alchen.

Herzliche Einladung hierzu!

Kindergottesdienst Sonntagsschule /

findet statt
jeden Sonntag um 10 Uhr

in der Kirche in Alchen.

TERMINE

- 07. 2. **Gemeindeversammlung** in der Kirche in Alchen, mit Kinderbetreuung.
- 09. 02. - **Bibelwoche**
- 13. 02.
- 04. 04. **Osternacht**
- 18. 04. **Konfirmandenvorstellung** in Alchen
- 26. 04. **Konfirmation I** in Oberholzklau
- 03. 05. **Konfirmation II** in Oberholzklau
- 10. 05. **Konfirmation** in Alchen
- 14. 05. **Gemeindetag** in Alchen
- 14. 06. **Silberne Konfirmation** in Oberholzklau
- 23. 08. **Jubelkonfirmation** in Oberholzklau
- 13. 09. **Missionsfest** in Oberholzklau
- 07.11. **Frauenfrühstück** in Alchen.
- 29.11. **Senioren-Adventsfeier** in Oberholzklau.

**Eingeladen
sind alle Kinder ab 4 Jahren.**

Wir freuen uns auch über jede /jeden, die /der uns bei dieser Arbeit unterstützt.

Nähere Infos:
Andreas Wied, Bruchgarten 4,
Tel.: 0271/374262

Herzliche Einladung

ZUR
Spurensuche

in der Kirche in Alchen,
jeweils um 19.30 Uhr.

Jede und jeder ist herzlich eingeladen,
bei der Lektüre ausgewählter
Bibeltexte miteinander zwanglos ins
Gespräch zu kommen.

Glaube - Zweifel - Hoffnung - Skepsis.

Wir hören aufeinander
und tauschen uns aus.

Der nächste Termin:

Mittwoch, 18. 3. 2015

Herzliche Einaldung
zu den

Passionsandachten

in der Kirche in Alchen

**von Montag, 30. März
bis Donnerstag, 2. April**

von 19 Uhr bis 19.30 Uhr.

Wir wollen wie in jedem Jahr in
besinnlicher Weise in Wort, Lied
und Anschauung des Leidens und
Sterbens unseres Herrn Jesus
Christus gedenken.

Die **Ev. Gemeinschaft Lindenberg**
lädt herzlich ein zum

Dorfcafe'

ins Vereinshaus Lindenberg am

**Sonntag, dem 15. 2 und 15. 3.
von 15 Uhr bis 17 Uhr.**

Es gibt leckeren Kuchen (auch zum
Mitnehmen) Kaffee, Tee und Kalt-
getränke, dazu die Möglichkeit zu
guten Gesprächen.
Spielmöglichkeiten für Kinder sind
ebenfalls vorhanden.
Der Erlös ist für die Kinder- und
Jugendarbeit in Lindenberg.



Der nächste

Familiengottesdienst

in Alchen

findet statt am
Sonntag, 22. 02.

10 Uhr in der Kirche Alchen.

Treffpunkt „Gemeindehaus“ Meiswinkel

Nicht nur für Menschen aus Meiswinkel!!!

Bibeltreff

20 Uhr

fällt im Februar aus!

**am 1. April um 20 Uhr
im Gemeindehaus Meiswinkel
Kreuzigung und Auferstehung
im Johannesevangelium:
Joh 19, 16 – 30 und Joh 20, 11-18**

!

Herzliche Einladung zu den

Gedankensprünge

Fit an Geist, Seele und Leib

Jeden Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

In der Gruppe eine Stunde Körper und Geist mit Spaß trainieren - das bringt es!

VIELLEICHT EIN REZEPTE VON DEN BAHAMAS FÜR SIE:

KARIBISCHES MÖHRENZUTATEN FÜR VIER PERSONEN FÜNFHUNDERT GRAMM MÖHRENEINE KLEINE ZWIEBELEIN DAUMEN GROSSES STÜCK INGWER ZWEI KNOBLAUCHZEHN ZWEI ESSELÖFFEL BUTTER HUNDERT MILLILITER WASSER ZUBEREITUNG MÖHRENSCHÄLEN IN SCHEIBEN SCHNEIDEN ZWIEBELN IN WER UND KNOBLAUCHSCHÄLEN UND WÜRFELN BUTTER ZERLASSEN; ZWIEBELN IN WER AND DÜNSTEN KNOBLAUCH UND MÖHRENDAZUGEBEN ALLES SALZEN UND UMGEFÄHR FÜNF MINUTEN DÜNSTEN WASSER ANGIESSEN ZUGEDECKT BEI SCHWACHER HITZE ZEHN BIS FÜNFZEHN MINUTEN GAREN.

Abschiednehmen-Weiterleben

Neue Trauergruppe beginnt

Der Tod eines geliebten Menschen gehört zu den größten Erschütterungen in unserem Leben. Trauer ist aber in unserer Gesellschaft etwas, was schnell verschwinden soll - dabei ist sie die natürliche Reaktion auf einen Verlust.

Zugelassene Trauer ist heilend, lässt uns weiterleben und einen neuen Sinn finden, einen Weg, den Verlust zu akzeptieren.

Die ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e.V. in Kooperation mit dem Caritasverband bietet wieder eine Gruppe für Frauen und Männer an, die einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben. Dort können sie sich mit anderen Betroffenen austauschen und sich unter fürsorglicher Leitung den beunruhigenden Fragen und Gefühlen

stellen, ohne dass sie bewertet werden. Dabei geht es nicht darum, sich gegenseitig zu bemitleiden, sondern die Trauer aktiv zu bewältigen. Durch die Möglichkeit, alle Gefühle ausdrücken zu können und dabei verstanden zu werden, fällt es oft leichter, Abschied zu nehmen und trotzdem das eigene Leben wieder neu zu gestalten. Unterstützt werden die Teilnehmer dabei durch Impulse und Anregungen von Hospizkoordinatorin Ursula Krombach-Stettner.

Die Gruppe findet an 8 Abenden statt und beginnt am 2. März 2015.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich. Nähere Informationen bei der Koordinationsstelle für ambulante Hospizarbeit beim Caritasverband Siegen-Wittgenstein -Tel. 0271/2360262 oder u.krombach-stettner@caritas-siegen.de Ulla Krombach-Stettner, Ambulante Hospizkoordinatorin



Kreuze in der Kirche und auf den Friedhöfen sind Symbole für die Hoffnung: die Hoffnung, dass der Tod zwar da ist, aber nicht das letzte Wort hat. In ihm sind zwei Linien zu erkennen, eine waagerechte und eine senkrechte. Die waagerechte kann man als die Gemeinschaft der Menschen untereinander deuten. Die senkrechte symbolisiert die Gemeinschaft Gottes mit den Menschen. Dort, wo sich die Balken treffen, wo der Körper Jesu hängt, da berühren sich die beiden gemeinschaftlichen Ebenen.

FRANK MUCHLINSKY  evangelisch.de

Grafiik: Kozelka



Das Kreuz ist das Symbol des Christentums. Warum ist das so?

Der tote Mann am Kreuz

Warum steht in allen Kirchen ein Kreuz?

Das Kreuz erinnert an Jesus, an sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung. Jesus erzählte allen Menschen vom Kommen Gottes, davon, dass er Gottes Sohn sei und dass Gott selbst die ganze Welt regieren würde. Er scharte so viele Anhänger um sich, dass die Machthaber in Jerusalem ihn loswerden wollten: Jesus wurde mit der schlimmsten Hinrichtungsmethode umgebracht, die es im Römischen Reich gab: Er wurde an ein Kreuz genagelt und starb langsam und qualvoll. Zwei Tage nach der Kreuzigung wurde Jesus von Gott auferweckt und kehrte zurück. Die ersten Christen nahmen daraufhin das Kreuz als Zeichen dafür, dass Jesus weiterwirkt: Ja, er starb. Ihr wolltet ihn loswerden, doch er lebt, er ist auferstanden. Gott ist stärker als der Tod. So wurde das Kreuz von einem Zeichen für den Tod zu einem Symbol für das Leben.

Wie soll mir ausgerechnet das Kreuz Hoffnung vermitteln?


Christen glauben, dass die Auferstehung Jesu nur die erste Auferstehung war. Gott erweckte Jesus zum Leben und wird das mit allen tun, die an ihn glauben. Darum ist das Kreuz in der Kirche und sind auch die Kreuze auf den Friedhöfen Symbole für die Hoffnung: die Hoffnung, dass der Tod zwar da ist, aber nicht das letzte Wort hat. Außerdem hat das Kreuz auch noch eine besondere Bedeutung: In ihm sind zwei Linien zu erkennen, eine waagerechte und eine senkrechte. Die waagerechte kann man als die Gemeinschaft der Menschen untereinander deuten. Die senkrechte symbolisiert die Gemeinschaft Gottes mit den Menschen. Dort, wo sich die Balken treffen, wo der Körper Jesu hängt, da berühren sich die beiden gemeinschaftlichen Ebenen.

Warum musste Jesus überhaupt sterben?

In Jesus ist Gott selbst Mensch geworden. Das ist eine gewagte Aussage, denn wie soll das gehen? Ein Gott ist ja in vielerlei Hinsicht das Gegenteil eines Menschen: Gott ist unendlich, der Mensch hat seine Grenzen. Vor allem sterben Menschen, Gott nicht. Gott hat sich aber entschieden, in Jesus Mensch zu werden – mit allen Konsequenzen: Er wird geboren wie alle, hat Hunger wie alle, lebt wie alle, stirbt schließlich. Er muss alles durchmachen, was ein Mensch durchmacht.

Einige Kruzifixe sehen brutal aus, die Rippen stehen hervor, Blut läuft am Körper herunter. Warum musste Jesus bei seinem Tod so leiden?

Gott hat sich auf diese Weise gerade auch denen zugewandt, die leiden müssen und gequält werden. Gott ist eben wirklich Mensch geworden, kein unverwundbarer Superheld, sondern einer, der blutet, wenn man ihn verletzt.

FRANK MUCHLINSKY  [evangelisch.de](https://www.evangelisch.de)

Kinder von 2 bis 6 Jahren - aufgepasst

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder freitags Spaß am gemeinsamen Singen und Tanzen haben.

Dazu treffen wir uns

am 6.2., 20.2., 6.3. und 20.3.

**jeweils um 16 Uhr
im Gemeindehaus in Oberholzklau.**

Ich freue mich, wenn ihr wieder mit euren Eltern oder Großeltern dabei seid.

Dagmar Klüser

Abschied von unserer Küsterin Evelyn Alishiri

Mit Ablauf des vergangenen Jahres hat **Evelyn Alishiri** ihre 5 Jahre währende Tätigkeit als Küsterin in der Kirche in Alchen aus persönlichen Gründen aufgegeben.

Wir bedauern diesen Schritt, für den wir zugleich aber auch großes Verständnis haben und sagen auch an dieser Stelle ganz herzlich Dank für das Engagement und den persönlichen Einsatz in unserer Kirchengemeinde.

Wir wünschen Frau Alishiri und Ihrer Familie alles Gute, Gottes Segen und sein fürsorgliches Geleit für die Zukunft.

Herzliche Einladung zur nächsten Gemeindegliederversammlung!

Liebe Gemeinde!

Wie bereits im aktuellen Gemeindebrief angekündigt, laden das Presbyterium und der Arbeitskreis „Konzeption“ sehr herzlich ein zu einer weiteren Gemeindegliederversammlung, in der es um die Zukunft unserer Kirchengemeinde geht. Die Versammlung findet statt am

Samstag, dem 7. Februar 2015, um 16.00 in der Kirche in Alchen.

An diesem Nachmittag wollen das Presbyterium und der Arbeitskreis in erster Linie über die wichtigsten Ergebnisse der Gemeindegliederbefragung im Oktober des letzten Jahres informieren.

Darüber hinaus sollen aber auch Gemeindeglieder, die sich nicht an der Umfrage beteiligt haben oder keine angemessenen Fragen vorfanden, Gelegenheit erhalten, Vorschläge zu den Schwerpunkten der zukünftigen Gemeindegliederversammlung zu machen.

Damit auch möglichst viele Gemeindeglieder mit Kindern teilnehmen können, bieten wir für die Dauer der Gemeindeversammlung eine Kinderbetreuung in der Kirche an.

Das Presbyterium und der Arbeitskreis sind in hohem Maße an Ihren Vorschlägen interessiert.

Kommen Sie zur Gemeindegliederversammlung am 7. Februar!

Liebe Gemeindeglieder,

das Jahr 2015 hat begonnen und es wird ein Jahr mit Veränderungen werden. Die Veränderungen in der Gemeinde sind Ihnen schon seit einiger Zeit immer wieder vor Augen gestellt worden. Das hat manche Unsicherheit in die Gemeinde gebracht.

Inzwischen haben viele von Ihnen auch mitbekommen, dass die Änderungen in der Gemeinde auch mich dazu gebracht haben, mich beruflich zu verändern. Ich bemühe mich aus unterschiedlichen Beweggründen um einen neuen Arbeitsplatz. In Zusammenarbeit mit unserer Landeskirche suche ich einen Arbeitsplatz, in dem ich besser mit meiner Behinderung und den Folgen umgehen kann. Ich werde also das Siegerland verlassen. Es fällt mir nicht leicht.

Ich kann Ihnen zu diesem Zeitpunkt nicht sagen, wann genau ich die Gemeinde verlassen werde und wohin.

Im Interesse der Gemeinde werde ich aber versuchen, möglichst zeitnah eine Entscheidung herbeizuführen, denn erst dann kann die Stelle der Kirchengemeinde ausgeschrieben und neu besetzt werden. Sie werden rechtzeitig informiert werden.

Unabhängig davon werde ich im Februar nicht in der Gemeinde sein, denn ich habe eine **Reha** genehmigt bekommen, die ich am **4. Februar** antreten werde.

In allen unseren Veränderungen leitet uns Gott, dessen bin ich mir sicher. Lassen Sie uns weiter gegenseitig im Gebet tragen:

„Gott, begleite uns auf unseren Wegen,
schenke uns Ruhe und Gelassenheit in all unserem Tun.
Segne dieses Jahr mit den Wegen, die wir gehen, auf dass es ein gutes Jahr wird. Amen.“

Ihre Krimhild Ochse



Herzliche Glück- und Segenswünsche allen älteren Gemeindegliedern, die im **Februar** und **März** ihren Geburtstag feiern können. Gott schenke Ihnen einen frohen Tag und im neuen Lebensjahr sein gnädiges Geleit.

Februar

02. Februar	Ruth Knauth	Langenholdinghausen	82 Jahre
05. Februar	Marie Ohrndorf	Lindenberg	82 Jahre
05. Februar	Alice Jung	Lindenberg	73 Jahre
05. Februar	Kurt-Joachim Thieme	Oberholzklau	73 Jahre
05. Februar	Irene Treude	Langenholdinghausen	73 Jahre
08. Februar	Ilse Fischer	Lindenberg	83 Jahre
09. Februar	Ursula Breitenbach	Langenholdinghausen	77 Jahre
10. Februar	Hermann Domke	Lindenberg	81 Jahre
10. Februar	Horst Weiss	Alchen	75 Jahre
13. Februar	Wolfgang Uebach	Oberholzklau	78 Jahre
15. Februar	Christa Hüttseifer	Niederholzklau	79 Jahre
17. Februar	Gerhard Hoof	Langenholdinghausen	75 Jahre
18. Februar	Edeltraud Granz	Meiswinkel	85 Jahre
18. Februar	Ruth Katharina Ohrndorf	Alchen	87 Jahre
18. Februar	Lotte Stockhammer	Bühl	80 Jahre
20. Februar	Horst Pieck	Alchen	80 Jahre
22. Februar	Erich Ernst Krämer	Lindenberg	86 Jahre
23. Februar	Marianne Beer	Niederholzklau	80 Jahre
24. Februar	Horst Keiner	Alchen	75 Jahre
24. Februar	Robert Röhmig	Alchen	81 Jahre
25. Februar	Gertrud Kolb	Langenholdinghausen	93 Jahre
27. Februar	Waltraud Ising	Alchen	91 Jahre
28. Februar	Christel Moll	Meiswinkel	83 Jahre
28. Februar	Ingeborg Uebach	Oberholzklau	78 Jahre
29. Februar	Wolfgang Schierz	Alchen	75 Jahre

März

03. März	Heinz Mrohs	Oberholzklau	83 Jahre
03. März	Heinrich Hufer	Mittelhees	81 Jahre
03. März	Adolf Ohrndorf	früher Alchen	88 Jahre
05. März	Inge Mielke	Alchen	81 Jahre
06. März	Jakob Irle	Alchen	78 Jahre
07. März	Gisela Rehberg	Lindenberg	76 Jahre
07. März	Helmut Röcher	Alchen	76 Jahre
08. März	Ulrich Gutekunst	Alchen	76 Jahre
08. März	Horst Mroz	Lindenberg	74 Jahre
08. März	Marie-Luise Reeh	Alchen	73 Jahre
11. März	Manfred Breitenbach	Langenholdinghausen	78 Jahre
11. März	Renate Kraushaar	Alchen	76 Jahre

12. März	Ute Schicha	Langenholdinghausen	76 Jahre
13. März	Karl Heinrich Bottenberg	Lindenberg	79 Jahre
13. März	Maria Ghira	Alchen	78 Jahre
16. März	Luise Gieseler	Alchen	76 Jahre
16. März	Lothar Gläser	Niederholzklau	76 Jahre
17. März	Werner Rupprich	Oberholzklau	85 Jahre
17. März	Werner Seyffarth	Lindenberg	77 Jahre
19. März	Dieter Bohn	Lindenberg	75 Jahre
20. März	Eberhard Kämpfer	Lindenberg	73 Jahre
20. März	Erich Mengel	Oberholzklau	90 Jahre
21. März	Bärbel Tippel	Meiswinkel	74 Jahre
22. März	Friedrich Affeldt	Lindenberg	80 Jahre
22. März	Siegfried Tuttlies	Langenholdinghausen	74 Jahre
22. März	Margarete Metzke	Alchen	81 Jahre
24. März	Elise Röcher	Altenheim Frdbg.	81 Jahre
24. März	Gerhard Löw	Oberhees	86 Jahre
26. März	Manfred Bender	Alchen	73 Jahre
26. März	Irmgard Henß	Bühl	73 Jahre
27. März	Ursula Domke	Lindenberg	74 Jahre
27. März	Elli Gieseler	Alchen	83 Jahre
30. März	Horst Giebeler	Alchen	82 Jahre
31. März	Gertrud Irlé	Lindenberg	84 Jahre

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Behandelt werden in diesem Jahr
 Texte aus dem Galaterbrief
 Motto: **Wissen, was zählt!**

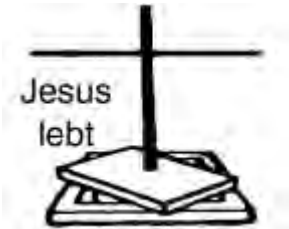
Beginn: **Jeweils 19.30 Uhr**

Montag,	09. Februar	Gemeindehaus Meiswinkel
Dienstag,	10. Februar	Vereinshaus Lindenberg
Mittwoch,	11. Februar	Gemeindehaus Langenholdinghausen
Donnerstag,	12. Februar	Gemeindehaus Oberholzklau
Freitag,	13. Februar	Kirche Alchen

Von Freud und Leid in der Gemeinde



Tilda Kauschke, Oberholzklau
Antonie Hombach, Alchen



Brunhilde Irle, Alchen, geb. Müller, 77 J.
Edith Hufer geb. Otto, Mittelhees, 84 J.
Hildegard Pohl geb. Herrmann,
Niederholzklau, 90 J.
Karl-Heinz Breitenbach, Alchen, 85 J.
Hilde Bender, geb. Hofmann, Lindenberg, 78 J.
Heinrich Schneider, Lindenberg, 71 J.

Monatsspruch März 2015



Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Röm 8,31

7 WOCHEN
OHNE

Seit 32 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in den drei Jahrzehnten Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 18. Februar bis 5. April 2015 heißt: „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.“



Wir sind eingeladen

Weltgebetstag Bahamas:

Informiert beten – in bedingungsloser Liebe handeln

Frauen der Bahamas laden uns ein, ihre Lebenssituation kennenzulernen: karibische Gelassenheit, Traumstrände aber auch wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus, gesellschaftliche Notlagen, Perspektivlosigkeit und die hohe Verbreitung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen.

Die Offenheit der bahamischen Frauen hilft uns informiert zu beten, in Respekt und Solidarität.

Zum Handeln in Liebe soll uns die Symbolhandlung „Fußwaschung“ anleiten.

Das Nachdenken steht unter der Überschrift: „Begrift ihr meine Liebe?“

Wie in jedem Jahr seit über 100 Jahren laden Frauen weltweit Männer und Frauen zum gemeinsamen, informierten Beten ein, zu einem besonderen Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Und auch wir schließen uns an und laden Sie (und Ihn) herzlich ein:

1. Zu einem **Infoabend über die Bahamas**

am **Mittwoch, dem 4. März um 19.30 Uhr** in den Gemeindesaal in Oberholzklau u.a. mit Bildern von den Bahamas und Köstlichkeiten nach Rezepten der bahamischen Frauen.

2. Zu einem **ökumenischen Gottesdienst**

am **Freitag, den 6. März um 18 Uhr** in die Kirche in Oberholzklau. Dieser Gottesdienst wird von verschiedenen Frauen aus unserer Gemeinde und aus Hünsborn und aus verschiedenen Konfessionen vorbereitet.

Im Anschluss laden wir wieder zum Beisammensein mit einem Imbiss in den Saal unseres Gemeindehauses ein.





So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Genesis 8, 22

Achtung!!!

**Die Passionsandachten in diesem Jahr
beginnen erst in der 2. Märzwoche:**

**Passionsandachten
in Oberholzklau im Gemeindesaal finden statt**

**am Donnerstag, dem 12. März,
dem 19. März, dem 26. März
und am Gründonnerstag mit Abendmahl**

jeweils um 19 Uhr.

Anschriften

Diakoniestation Freudenberg

0 27 34 / 21 11

Pfr. Hans-Werner Schmidt, (Bezirk Alchen)

pfr.schmidt@kgob.de

Lindenberg, Am Lederbach 19, 57258 Freudenberg

0 27 34 / 4 95 27 30

Küsterstelle für die Kirche in Alchen ist vakant,

02 71 /

Kirchmeister Michael Lagemann, Eckenweg 36, 57258 Freudenberg

02 71/3 75 74 47

Kindergarten Alchen

ev.kita-loewenzahn@kk-si.de

Alchen, Bruchsgarten 11, 57258 Freudenberg

02 71 / 37 03 56

Pfarrerin Krimhild Ochse, (Bezirk Oberholzklau)

0 27 34 / 10 73

Oberholzklau, Alte Straße 31, 57258 Freudenberg

pfrn.ochse@kgob.de

Küsterehepaar Sigrid u. Manfred Kaatz, (für die Kirche in Oberholzklau)

0 27 32 / 26 25 7

Kindergarten Oberholzklau

piccolino@kgob.de

Oberholzklau, Alte Straße 13, 57258 Freudenberg

0 27 34 / 18 15

Gemeindehaus Oberholzklau · (Hausmeisterin Frau. Schlemper)

Oberholzklau, Alte Straße 25, 57258 Freudenberg

0 27 34 / 2 01 27

Gemeindebüro, Alte Straße 31, 57258 Freudenberg - Oberholzklau

Sabine Irle (s.irle@kgob.de)

0 27 34 / 4 03 93

Öffnungszeiten: Di. 9.30 - 11.30 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr



Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint kostenlos im Auftrag des Presbyteriums der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Oberholzklau auf **chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier!**

Redaktionsschluss für Beiträge ist jeweils der **Erste des Vormonats**. Redaktionsschluss: 10. 01. 2015

Druck: Vorländer, Siegen. Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Hans-Werner Schmidt, Anschrift s.o.

Gottesdienste

Am Samstag vor dem ersten und dritten Sonntag ist um 18 Uhr Gottesdienst.

Im **Februar** finden die Gottesdienste in Oberholzklau im **Gemeindehaus** und nicht in der Kirche statt.

Februar

31. 1. Samstag	Oberholzklau (GH): 18.00 Uhr, Pfrn. Ochse
1. 2. Septuagesimä	Alchen: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse
8. 2. Sexagesimä	Langenholdinghausen: 8.30 Uhr Pfr. Scheckel Oberholzklau (GH): 10.00 Uhr, Pfr. Scheckel Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt
14. 2. Samstag	Alchen: 18.00 Uhr, mit Abendmahl, Pfr. Schmidt
15. 02. Estomihi	Oberholzklau (GH): 10 Uhr, mit Abendmahl, Pfr. Schmidt
22. 2. Invokavit	Langenholdinghausen: 8.30 Uhr, Laienprediger Müller Oberholzklau (GH): 10.00 Uhr, Laienprediger Müller Alchen: 10.00 Uhr, Familiengottesdienst, Pfr. Schmidt Alchen: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst RELOADED
28. 2. Samstag	Oberholzklau (GH): 18.00 Uhr, Pfrn. Ochse
März	
1. 3. Reminiszere	Alchen: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse
8. 3. Okuli	Langenholdinghausen: 8.30 Uhr, Pfrn. Ochse Oberholzklau (Kirche): 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Schmidt
14. 3. Samstag	Alchen: 18.00 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Schmidt
15. 03. Lätäre	Oberholzklau: 10 Uhr, mit Abendmahl Pfr. Schmidt
22. 3. Judica	Langenholdinghausen: 8.30 Uhr, Pfrn. Ochse Oberholzklau: 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Meyer
29. 3. Palmarum	Lindenberg (Vereinshaus): 10.00 Uhr, Pfrn. Ochse Alchen: 10.00 Uhr, Prädikantin Steinseifer